

FERTIG HAUS

aktuell

GUT • PROFESSIONELL • SCHNELL

1/2009

D: € 2,- • A: € 2,15 •
L: € 2,35 • sFr 4,-



Große Marktübersicht

Mit Gewinnspiel



Fit für die Zukunft:
Bungalows

Häuser für Familien

Finanzierung

Runter vom

Schuldenberg

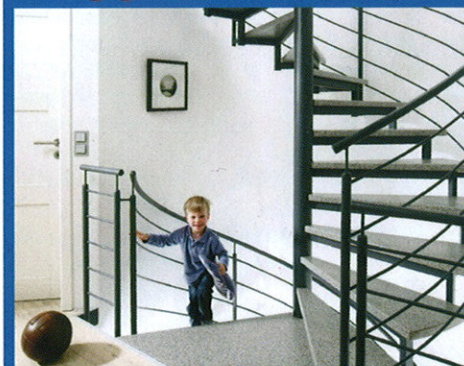
So geht's schneller!

Kamin- und Kachelöfen



Jetzt wird's kuschelig!

Treppen



für jede Gangart



Foto: epr/Terhürne

Verkleidungskünstler

Ein Versteckspiel, das Spaß macht und zugleich nützlich ist: Mit ein wenig Geschick können Sie Wand oder Decke hinter einer gemütlichen Holzvertäfelung verschwinden lassen und Ihrem Wohnraum dadurch eine warme und gemütliche Atmosphäre verleihen.

Paneele sind in den verschiedensten Designs erhältlich. Für den Gesamteindruck von verlegten Paneelen ist neben dem Dekor auch die Fuge wichtig. So gibt es Paneele mit einer umlaufenden Nut oder einer festen Feder. Bei Paneelen mit einer umlaufenden Nut bietet die freie Wahl der Feder viele Gestaltungsmöglichkeiten: Sie kann in passendem Dekor, farbig oder mit einer Spiegeloberfläche eingebaut werden. Dagegen bieten Paneele mit fester Feder eine vorgegebene oder variable Fu-

genbreite bzw. einen fugenlosen Übergang – je nach Ausführung. Was man letztlich einbaut, entscheidet also nur der eigene Geschmack.

Gewusst wie?

Die Montage der Paneele an Wand oder Decke erfolgt immer auf einer Unterkonstruktion, die meist aus Dachlatten gebaut wird. Bei unebenen Untergründen, wenn beispielsweise ein Hohlraum zur Leuchtenmontage oder Luftzirkulation hinter der Verkleidung nötig ist, muss man

auf der Unterlattung eine Konterlattung aufbringen. Dabei wird die Unterlattung in der geplanten Laufrichtung der Paneele angebracht und die Konterlattung quer dazu aufgeschraubt. Der Lattenabstand der Unterlattung sollte etwa 1 m betragen, der der Konterlattung 40 bis 50 cm. Bei einer einfachen Lattung genügt es, die Latten wie die Konterlattung direkt auf dem Untergrund zu befestigen. Stromleitungen für Leuchten sind am einfachsten schon bei der Montage der Lattung zu verlegen.

Bei der Befestigung der Lattung auf einem Untergrund aus Mauerwerk oder Beton erleichtern Durchsteckdübel die Arbeit. Dazu wird in die Latte und in den Untergrund ein Loch gebohrt. Der Durchsteckdübel wird dann durch die Latte in den Untergrund gesteckt und die Latte abschließend festgeschraubt. Noch einfacher geht es mit Nageldübeln: Diese setzt man genauso wie die Durchsteckdübel und schlägt zur Befestigung lediglich die zum Dübel gehörende Nagelschraube mit einigem Hammer-



Mit Holzpaneelen an Wand und Decke kehrt Gemütlichkeit ins Wohnzimmer ein. So bietet zum Beispiel „Valero Select“ von Terhürne eine breite Auswahl an Mustern, die Sie frei miteinander kombinieren können. Foto: epr/Terhürne



Die Wellenstruktur der Wandpaneele aus Zirbenholz ist ein eindrucksvoller Blickfang. Dank der durch die raffinierte Bearbeitung verdreifachten Oberfläche werden dreimal so viel Aromastoffe des Holzes freigesetzt. Foto: www.zirp.at/Andreas Mangl



Das Besondere an dieser Wandverkleidung ist ihre Vielseitigkeit. Dank des patentierten Montagesystems ist der Abstand zur Wand variabel, wodurch Licht- oder Klangsyste me problemlos integriert werden können. Foto: Listone Giordano



Auf einzelnen Wandabschnitten angebracht strukturieren Paneele den Raum. Passend zur Einrichtung ausgewählt heben Sie so zwar einen Bereich hervor, wirken aber gleichzeitig auch optisch verbindend. Foto: epr/Terhürne

schlagen fest. Bei der Montage der Lattung müssen Unebenheiten durch Unterfütterung mit Holzkeilen ausgeglichen werden.

Ist die Decke jedoch sehr uneben oder hoch, können die Paneele auch abgehängen montiert werden. Dafür wird eine Unterkonstruktion erstellt, bei der in der vorgesehenen Deckenhöhe umlaufend an der Wand Latten montiert werden. Anschließend befestigt man an der Decke im Abstand von etwa 60 cm justierbare Abhänger, an denen die Traghölzer für die Paneele befestigt werden.



Wagen Sie ruhig einmal etwas! Die Kombination aus verschiedenen Materialien bringt Schwung ins Haus. Im Zusammenspiel wirken die Trendfarben Schoko, Mocca und Creme-Weiß hier noch intensiver. Foto: Parador



Während früher Paneele mit rustikaler Strukturierung zur Anwendung kamen, wird heute auf große Formate gesetzt. Foto: Parador